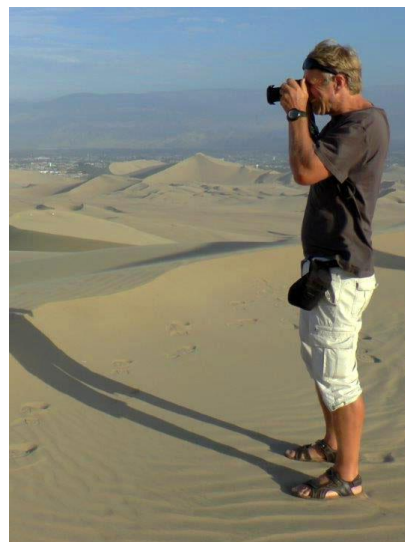


Sudan & Ägypten

mit Silvester in der Wüste!



mit dem Weltenbummler und
Reisefotografen *Sepp Kaiser*

www.seppkaiser.at

27.12. 2020 – 11.01. 2021

Diese Expeditionsreise führt durch touristisch noch wenig erschlossene Regionen von *Khartum* den *Nil* entlang durch die Weiten des Nordsudan, über den *Assuan*-Staudamm und *Abu Simbel* bis nach *Luxor*. Malerische Wüstenlandschaften, entlegene nubische Oasendörfer und altehrwürdige Pyramidenruinen weit abseits von Massentourismus machen den Charme dieser abenteuerlichen Tour zu den imposanten Ausgrabungsstätten Nubiens aus. Aber auch die Menschen selbst sind noch vom Tourismus unverdorben und überaus erfrischend, denn die Sudanesen sind friedliche, dem Fremden gegenüber auffallend freundlich gesinnte Menschen, denen sehr viel daran liegt, dass der Besucher aus ihrem Heimatland sehr positive Eindrücke mit nachhause nimmt. Der idyllische Silvesterabend in der Wüste und eine entspannte Nilkreuzfahrt runden das vielseitige Programm dieser Pilotreise ab und entschädigen für manch Wüstenstrapaze!



Preis pro Person:

EZ - Zuschlag

Inkl. Zuganreise ab/bis ganz Österreich

€ 3195,-

€ 365,-

€ 3235,-

Voraussichtliche Flugzeiten, Änderungen vorbehalten:

27.12. 2020	Wien – Istanbul	TK1886	14:20 – 18:35 Uhr
27.12. 2020	Istanbul – Khartum	TK 680	21:30 – 00:45 Uhr+1
11.01. 2021	Luxor – Istanbul	TK 683	03:45 – 07:55 Uhr
11.01. 2021	Istanbul – Wien	TK1885	13:00 – 13:25 Uhr

Informationen:

Sepp Kaiser: Tel 0676-8307577

<mailto:sepp.kaiser@raiffeisen-reisen.at>

www.seppkaiser.at

**Raiffeisen
Reisen**

Ganz persönlich.



Tel.: 02742/354681-0

St. Pölten, Franziskanergasse 4

e-mail: st.poelten@raiffeisen-reisen.at

www.raiffeisen-reisen.at

Reiseverlauf

1. Tag: Wien – Istanbul – Khartum

Abflug von Wien über *Istanbul* nach *Khartum*, der Hauptstadt des Sudan. Die viertgrößte Stadt des Kontinents liegt am berühmten Zusammenfluss der beiden Nilströme, dem Blauen und dem Weißen Nil. Nach der Ankunft nach Mitternacht erfolgt der Transfer ins Hotel.



2. Tag: Khartum – Omdurman – Khartum



Am Vormittag unternehmen wir eine Stadtrundfahrt in *Khartum* und besuchen das Nationalmuseum mit hierher umgesetzten Tempeln aus Nordnubien. Danach geht es per Motorboot zum Zusammenfluss vom Weißen und Blauen Nil und weiter nach *Omdurman*, dem religiösen Zentrum des Landes. Wir besichtigen das Haus des *Khalifa* (islamischen Herrschertitel), dessen Residenz heute ein Museum ist und das schmucke Mausoleum des *Mahdi*. Zum Abschluss tauchen wir ein in das bunte Treiben, das sich rund um den Basar von *Omdurman* abspielt. Hier kann man nordafrikanisches Marktleben genießen, ehe es zurück geht nach *Khartum*.

3. Tag: Khartum – Naga – Musawwarat es Sufra – Meroe

Zeitige Abfahrt mit Geländewägen in Richtung Norden. Erstes Ziel ist das antike Kulturzentrum von *Naga* mit dem *meroitischen* Tempel des Gottes *Amun*, dem römischen Kiosk und dem Löwentempel. Nächste Station ist *Musawarat as-Sufra*, wo wir ein weitläufiges Tempelgelände mit ungewöhnlichen Darstellungen von Elefanten besichtigen. Über den Marktflecken *Shendi* erreichen wir am Abend *Meroe*. Nächtigung in einem einfachen Gästehaus.



4. Tag: Meroe – Bayuda-Wüste – Nuri – Karima



In *Meroe* erkunden wir das ausgedehnteste Pyramidenfeld der Antike. Dutzende schwarzer Pyramiden ragen hier aus dem Wüstensand. Danach überqueren wir den *Nil* und gelangen auf dessen Westseite. Über *Umm Tuyur* führt uns der Weg hinein in die *Bayuda-Wüste*, in der heute noch Nomaden häufig anzutreffen sind. Besichtigung der Pyramiden von *Nuri*, die Teil eines Friedhofes sind, der zur nubischen Stadt *Napata* gehörte. Imposant ist die Grabpyramiden von Pharao *Taharka*. Die Übernachtung erfolgt – wie in den nächsten 3 Nächten auch – entweder im Zelt oder in einem einfachen nubischen Haus mit Mehrbettzimmer.

5. Tag: Karima – Jebel Barkal – El Kurru – Karima

Am kühlen Morgen besteigen wir erst den 287 m hohen *Jebel Barkal*, danach besichtigen wir den großen *Amun*-Tempel von *Napata* (12. Jh. v. Chr.), der das bedeutendste Kultzentrum der *Kuschiten* gewesen sein dürfte. Wir erkunden auch die Nekropole von *el-Kurru*. Hier sind die unterirdischen Grabkammern von König *Tanwetamani* klassisch pharaonisch ausgemalt. Der Rückweg führt über ein Gebiet mit versteinerten Baumstämmen. Die Übernachtung erfolgt wieder im Zelt oder in einem einfachen nubischen Haus mit Mehrbettzimmer. Silvester feiern wir mit einem Lagerfeuer unter freiem Himmel in der Wüste.



6. Tag: Karima – Alt Dongola – Kerma



Mit *Alt-Dongola* erreichen wir heute die einstige christliche und später islamische Hauptstadt Nubiens. Der antike Ort lag am Beginn einer Karawanenroute durch die Wüste. Vom 9. bis 11. Jh. erlebte das Reich von *Makuria* seine Blütezeit. Insgesamt konnten bisher 14 Kirchen nachgewiesen werden. So kann man noch ein Kapitell mit christlichen Motiven und Fundamente von Basiliken finden. In unmittelbarer Umgebung befindet sich auch ein großer islamischer Friedhof mit typischen Kuppelgräbern. Geben Abend erreichen wir *Kerma*. Nächtigung im Zelt oder in einem einfachen nubischen Haus mit Mehrbettzimmer.

7. Tag: Kerma – Sesebi – Soleb

Die heutige Fahrt führt uns durch farbenfrohe nubische Dörfer, deren traditionelle Kultur noch immer sehr lebendig ist. In *Sesebi* besuchen wir den großen Tempel aus der Zeit *Echnatons*. Danach fahren wir weiter bis *Soleb*. Hier besichtigen wir den Tempel von *Soleb*, eine nubische Variante der Großtempel des ägyptischen Pharaonenreiches, dessen Säulen an den *Luxor*-Tempel erinnern. Bei der Stadt fanden sich auch ausgedehnte Nekropolen dieser Zeit mit kleinen Grabkapellen. Die heutige Übernachtung erfolgt noch einmal im Zelt oder in einem einfachen nubischen Haus mit Mehrbettzimmer.



8. Tag: Soleb – Wadi Halfa

Die Fahrt durch die Wüste führt nach Norden entlang des alten *Darb el-Arbain*, der berühmtesten "Straße der Vierzig" bis *Wadi Halfa*. Diese Route wurde bis ins 19. Jh. sehr häufig benutzt, zum Teil auch von Mekka-Pilgern aus ganz Nordafrika. Der Name der Karawanenroute bezieht sich auf 40 Tage, die man normalerweise für die Strecke benötigte. Eine Reise zu Fuß ist heutzutage aber sehr schwierig, da viele Quellen mittlerweile versiegt sind. Übernachtung in einem einfachen Hotel in *Wadi Halfa*.



9. Tag: Wadi Halfa – Grenze Ägypten – Abu Simbel – Assuan



Früh fahren wir von *Wadi Halfa* nach *Ashkit*, wo nach einigen Formalitäten der Grenzübertritt zu der ägyptischen Ortschaft *Qustul* erfolgt. Per Fähre überqueren wir den unteren Abschnitt des *Nasser-Sees* und fahren weiter bis *Abu Simbel*. Hier besichtigen wir die berühmten Felsentempel von *Ramses* und *Nofretiri*, die bei der Errichtung des Hochdamms 1980 versetzt worden sind, um sie vor der Überflutung zu bewahren. Anschließend fahren wir weiter nach *Assuan*, wo wir am Abend noch den bunten Gewürzmarkt erkunden. *Assuan* ist die südlichste Stadt Ägyptens und liegt sehr schön unterhalb des *Nasser-Sees* am *Nil*.

10. Tag: Assuan

Nach dem Frühstück besuchen wir zuerst die Staumauer *El Sadd el Ali*, den Unvollendeten Obelisken und den *Isis*-Tempel. Am Nachmittag genießen wir noch eine Segelbootsfahrt, um die *Nil*-Inseln herum mit pittoreskem Sonnenuntergang. *Assuan* verfügt über eine gute touristische Infrastruktur, eine Uferpromenade mit Touristenrestaurants und den Anlegestellen für Kreuzfahrt- und Ausflugsschiffe.



11. Tag: Assuan – Nilkreuzfahrt



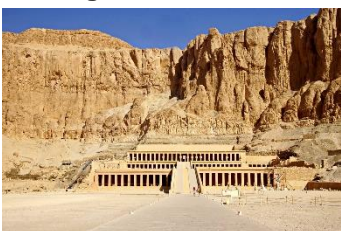
Bis zur Einschiffung der Nilkreuzfahrt steht uns der Vormittag in *Assuan* zur freien Verfügung, um die schöne Hotelanlage mit Swimmingpool zu genießen oder in *Assuan* auf Erkundung zu gehen. Nach dem Mittagessen an Bord kann man es sich entweder auf der schwimmenden Unterkunft bequem machen oder an einem Fakultativausflug (etwas € 30,-) zum *San Simeon* Kloster teilnehmen. Im 6. Jh. gegründet lebten in dem koptischen Sakralbau bis zu 300 Mönche, ehe es dann im 14. Jh. zerstört worden ist. Als Alternative zu einem längeren Fußmarsch kann man hier auch einen Kamelritt unternehmen.

12. Tag: Nilkreuzfahrt

Nach dem Frühstück legen wir an und besichtigen die Tempel von *Kom Ombo*. Auf der Weiterfahrt ziehen reizvolle Uferlandschaften, an denen sich hinter dem schmalen sattgrünen Streifen des Kulturlandes goldene Sandhügel erheben, am Schiff vorbei. Die Landbevölkerung, die sogenannten "*Fellachen*", bearbeiten ihre Felder. Der nächste Landgang erfolgt in *Edfu*, um den gut erhaltenen *Ptolemäer*-Tempel zu besichtigen. Dabei genießen wir auch eine Fahrt mit Pferdemoskitos. Zurück auf dem Schiff setzen wir die Kreuzfahrt weiter fort Richtung *Luxor*.



13. Tag: Nilkreuzfahrt



Per Bus geht es morgens nach *Theben West*, wo wir das weltberühmte "Tal der Könige" und den *Hatshepsut*-Tempel, sowie die imposanten *Memnon*-Kolosse besichtigen. Die zwei nebeneinanderstehenden altägyptischen Kolossalstatuen aus dem 14. Jh. v. Chr. gehören, wie ganz *Theben*, zu den herausragendsten Sehenswürdigkeiten in Oberägypten. Die antike Stadt muss derart beeindruckend gewesen sein, dass sie von *Homer* in seiner *Ilias* als "Stadt mit Hundert Toren" genannt wurde. Der Rest des Nachmittags steht uns nach den ausgedehnten Besichtigungen zur freien Verfügung.

14. Tag: Nilkreuzfahrt – Luxor

Nach dem Frühstück erfolgt die Ausschiffung in *Luxor*. Anschließend beginnt die Besichtigung der ausgedehnten Tempelanlagen von *Karnak* und *Luxor*. Beide Anlagen zeugen von der imposanten und der monumentalen Baukunst der Alten Ägypter. Danach erfolgt der Transfer ins Hotel. Das 5* Hotel *Mercure Luxor Karnak* mit großzügigem Poolbereich liegt direkt am *Nil*.



15. Tag: Luxor

Der Tag steht zur freien Verfügung, um die Hotelanlage zu genießen oder Luxor auf eigene Faust zu erkunden.

16. Tag: Luxor – Wien

Zeitiger Transfer zum Flughafen von *Luxor*, von wo wir über *Istanbul* die Heimreise nach Wien antreten.

Bitte beachten Sie, dass wir bei Nichterreichen der Mindestteilnehmeranzahl die Reise neu kalkulieren müssen und behalten uns daher vor, den Reisepreis zu erhöhen bzw. die Reise abzusagen!

Inkludierte Leistungen:

- Linienflug mit Turkish Airlines von Wien über Istanbul nach Khartum und retour von Luxor über Istanbul in der Economy-Class
- Flughafentaxen- und gebühren ab/bis Wien in der Höhe von € 290,- inkludiert (Stand Sept. 2019), Änderungen vorbehalten
- Routengenehmigungen Sudan
- Fotogenehmigung Sudan
- 6 x Übernachtung in Hotels der Landeskategorie 3*bis 5*, Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 2 x Übernachtung in einem einfachen Gästehaus
- 4 x Übernachtung in Privathäusern in **Mehrbettzimmer** oder **Zeltübernachtung!!!**
- 3 Nächte Nilkreuzfahrt Nile Cruises 5* mit VP MS. ZEINA o.ä.
- Verpflegung: 9 x Vollpension, 3 x Halbpension, 1 x nur Frühstück
- Fähre nach Abu Simbel
- Alle Transfers und Besichtigungen laut Programm inkl. Eintrittsgebühren
- Transport in modernen Kleinbussen und Geländewagen (3-4 Personen pro Jeep)
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung
- Reisehandbuch
- Raiffeisen Reisebegleitung ab/bis Wien durch den Weltenbummler Sepp Kaiser

Nicht inkludierte Leistungen:

- Reiseversicherung
- Getränke
- Persönliche Ausgaben
- E-Visum Ägypten (ca. 25 EUR p. P)
- Visum Sudan (ca. 90 EUR p.P.) Bei der Einreise darf der Pass keinen israelischen Stempel enthalten!
- Ausreisesteuer von Sudan (zurzeit 20 USD)
- Passregistrierung in Sudan (zurzeit 30 USD)
- Trinkgelder
- Extras im Hotel
- Alle nicht angeführten Leistungen
- Q-Plus Mehrwertpaket (18 EUR p.P.)

Mindestteilnehmerzahl: 14 Personen

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

Buchungscode: GRAF20SAK